

Mit einer Hornhautspende Augenlicht schenken

Die Keradonum Stiftung Hornhautbank ist neu die Nummer 1
für Augenhornhauttransplantate in der Schweiz



In der Schweiz gibt es einen gravierenden Mangel an Augenhornhäuten. Jährlich warten über 1000 Menschen auf eine Spenderhornhaut und nur jedem Dritten kann geholfen werden – Tendenz steigend. Mit viel Engagement und einem Film will die Stiftung Keradonum die Bevölkerung zum «Hinsehen» bewegen. Denn nur mit gespendeten Hornhäuten – quasi die «Windschutzscheiben» unserer Augen – erhalten stark Sehbehinderte wieder den Durchblick.

Jährlich werden in der Schweiz etwa 500 Augenhornhaut-Transplantationen durchgeführt, von denen rund die Hälfte aus dem Ausland importiert wird. Der Mangel an Schweizer Spenderhornhäuten ist offensichtlich. Dr. Helga Reinshagen, leitende Ärztin der Stiftung Keradonum, kennt die Zahlen: «In der Schweiz fehlen pro Jahr 700 transplantierbare Augenhornhäute, um schwer sehbehinderten Menschen mit einer Hornhautspende zu guter Sehkraft zu verhelfen.»

Um der Nachfrage nach Augenhornhäuten gerecht zu werden,

braucht es also Spender. Mit einem Vermächtnis zugunsten der Stiftung Keradonum kann Menschen geholfen werden, ihr ungetrübtes Augenlicht wieder zurück zu bekommen.

Anlässlich der 2. Augentage Olten im vergangenen März wurde der neu gedrehte Film der Stiftung Keradonum vorgestellt, mit dem eine breite Bevölkerung auf den dringenden Bedarf nach Hornhäuten sensibilisiert werden soll. Dieser Film soll dazu beitragen, die Augen vor dem wichtigen Thema nicht mehr zu verschliessen.

Stiftung genießt Vertrauen

Die Stiftung Keradonum mit Sitz in Olten ist eine innovative, junge Stiftung und wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, Menschen, welche wegen einer Verletzung oder Erkrankung ihrer Hornhaut erblinden, wieder zum Sehen zu verhelfen, indem sie durch einen operativen Eingriff eine neue Augen-Hornhaut erhalten. Dank grossen medizinischen und chirurgischen Fortschritten kann heute mit einer Erfolgsquote von durchschnittlich 90 Prozent gerechnet werden. Die aufbe-

Den Film und weitere Informationen zur Stiftung finden Sie im Internet:

www.keradonum.ch

www.facebook.com/keradonum

reiteten Hornhäute stehen allen Patienten und Augenärzten in der Schweiz zur Verfügung.

Auch Spitäler engagieren sich

Die Augenhornhautentnahme ist ein komplexer Eingriff, für den bei Keradonum qualifizierte Spezialistinnen und Spezialisten im Einsatz stehen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich auch die Spitäler in Olten, Solothurn, Liestal und neu Aarau engagieren, ist doch die Gewebespende im Gespräch mit Angehörigen von gerade eben Verstorbenen sehr sensibel.

Hinzu kommt, dass die Entnahme der Augenhornhaut nur in einem kurzen Zeitfenster bis 48 Stunden nach dem Ableben möglich ist, was oft Wochenend- und Abendeinsätze erfordert. Alle Kliniken attestieren der Stiftung Keradonum eine sehr hohe Qualität der Transplantate, die für eine Keratoplastik geeignet sind. «In Bezug auf das Volumen ist Keradonum die Nummer 1 in der Schweiz, wie das Register der Europäischen Vereinigung der Hornhautbanken bestätigt», betont Helga Reinshagen.